

 <p>Museum - Naturalienkabinett Waldenburg / Silke Rohmer [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Schale aus venezianischem Glas</p> <p>Museum: Museum Naturalienkabinett Waldenburg Geschwister-Scholl-Platz 1 08396 Waldenburg 037608 22519 Museum@waldenburg.de</p> <p>Sammlung: Linck-Sammlung, Kunstsachen, Naturalienkabinett</p> <p>Inventarnummer: NAT 0072</p>
--	--

## Beschreibung

Schale mit geblasenem Rippendekor aus der Sammlung der Leipziger Apothekerfamilie Linck.

Das lupenreine farbige, aber auch farblose venezianische Glas war lange Zeit einer der luxuriösesten und teuersten Exportartikel Europas. Ebenso lange herrschte jenseit der Alpen Unklarheit über die tatsächliche Produktion dieser Glasmasse(n), die Alchemisten wie auch Betreiber anderer Glashütten zur Suche nach einer Rezeptur mit ähnlichen Ergebnissen antrieb.

Ob diese Schale tatsächlich aus Venedig stammt oder vielmehr venezianischer "Machart" ist, steht derzeit noch zur Diskussion. Nur in Resten haben sich Spuren des ehemaligen Goldrandes erhalten.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gefärbte Glasmasse

Maße:

Durchmesser: 21,8 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1700
	wer	
	wo	Venedig

## Schlagworte

- Glas
- Glasschale
- Goldrand